

Die Vereinbarungen der **Potsdamer Konferenz** können in die vier Punkte

- **Entmilitarisierung**
- **Entnazifizierung**
- **Demokratisierung**
- **Demontage**

zusammengefasst werden.

### **Entmilitarisierung**

Hauptsorge der Alliierten: das baldige Wiedererstarke Deutschlands zu verhindern und keine Gefährdung mehr für den Frieden in Europa von Deutschland ausgehen zu lassen (besonders Ziel der französischen Politik).

### **Entnazifizierung**

in der sowjetischen Besatzungszone am konsequentesten durchgeführt, da damit auch politische Gegner des Kommunismus ausgeschaltet werden konnten.

Entnazifizierung konkret: Untersuchung jedes Einzelfalls durch alliierte, bald auch mit Deutschen besetzte „Spruchkammern“ Konsequenzen für stark Belastete: Verhängung von Berufsverboten. Grenzen des Verfahrens: Mitwirkung auch belasteter Fachkräfte unverzichtbar für den Wiederaufbau. Mit der Entnazifizierung war jedoch auch die Umerziehung (Reeducation) verbunden.

### **Demokratisierung**

Grundsatz: schrittweise Demokratisierung von unten nach oben, um demokratische Praktiken einzuüben. Schrittweise Wieder-Zulassung von politischen Parteien, die in ihrer Arbeit jedoch 1945/46 auf ihre eigene Besatzungszone beschränkt waren.

Die Zulassung von **Parteien** erfolgte am

- 10.6.45 in der sowjetischen Besatzungszone,
- 2. 9. 45 in der amerikanischen und britischen Zone und am
- 13.12.45 in der französischen Zone.

Parallel dazu Aufbau von Organen der **Selbstverwaltung**, die zunächst mit Vertrauenspersonen der jeweiligen Besatzungsmächte, bald aber mit gewählten Repräsentanten besetzt wurden.

Bereits 1946 freie Wahlen zu den Gemeinde- und Kreisvertretungen in allen Zonen sowie ein Teil der Landtagswahlen in den 1946 bereits gebildeten Ländern.

Unterschiede: französische Besatzungsmacht sowohl in der Bildung der Länder als auch in der Einsetzung provisorischer Landesregierungen zurückhaltender als die Briten und Amerikaner.

### **Demontage**

Britische und Amerikanische Zone: Zerschlagung der Rüstungsindustrie, sehr schnelle Beendigung der Demontagen beendeten, um den wirtschaftlichen Wiederaufbau Deutschlands als Bollwerk gegen den Kommunismus zu fördern.

Französische Zone: Exzessive Ausbeutung der Länder, um den Wiederaufbau der zerstörten Wirtschaft im eigenen Land zu finanzieren, durch Demontagen in großem Stil und Lieferungen aus der laufenden Produktion. Milderung erst durch den Beitritt der französischen Zone zum Vereinigten Wirtschaftsgebiet (Bi- bzw. Tri-Zone).

N.B.

Verhinderung einer aktiven Politik auf britischer Seite aufgrund der eigenen wirtschaftlich desolaten Lage. Rückzug aus der Mittelmeerpolitik (12. März 1947 Griechenland / Türkei, Truman-Doktrin) als auch Mitvollzug der Wende der amerikanischen Deutschlandpolitik (Rede des Außenministers Byrnes in Stuttgart - „Speech of Hope“, 6. 9.1946, Bildung der Bizone 1.1.1947).